

Ergänzung zu technischen Einbauanleitungen
Holz- / Block- / Stahlzarge

BLENDENMONTAGE OBERLICHT- / SEITENTEILVERGLASUNG

Standard-Einbausituationen bei technischen Elementen

Inhaltsverzeichnis

1. Blendenmontage
2. Oberlicht- / Seitenteilverglasung in Holzzarge und Blockrahmen
3. Oberlicht- / Seitenteilverglasung in Stahlzarge

1. Blendenmontage

(Abb. 1.1)

- Zargendichtung in den Eckbereichen auf Gehrung schneiden und in die Aufnahmenuten ohne Längung einziehen.
- Befestigungsschrauben der Blendenhalter (1.01) lösen und Blendenhalter herausnehmen.
- Blende in den Zargenfalz einführen und nach oben schieben. Die Haltewinkel (1.02) im Zargenquerstück müssen in die Nut der Blende greifen.
- Blende in der Höhe und seitlich ausrichten. Blendenhalter in die seitlichen Haltebohrungen der Zarge einschieben und wieder mit den Befestigungsschrauben an der Blende befestigen.

Anmerkung:

Bei Blendenausführung mit Dichtung an der unteren Blendenkante, ist die Länge des Dichtungsprofils exakt auf das Zargenfalzmaß der Zarge zuzuschneiden (keinesfalls bündig mit dem Blendenfalz einkürzen).

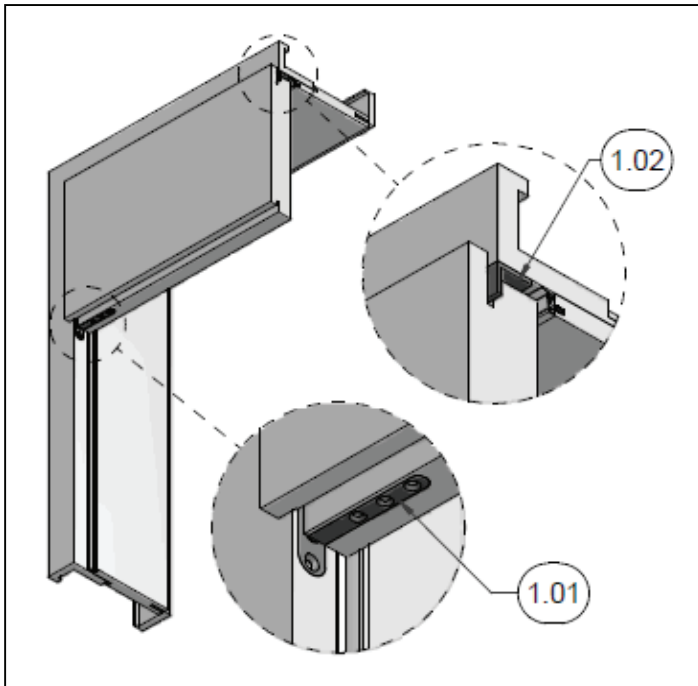


Abb. 1.1 (Beispiel an Holzzarge)

2. Oberlicht- / Seitenteilverglasung in Holzzarge und Blockrahmen

(Abb. 2.1)

- Zargendichtung (2.01) in den Eckbereichen auf Gehrung schneiden und in die Aufnahmenuten ohne Längung einziehen.
- Selbstklebendes Vorlegeband (2.02) auf die Glasleisten (2.03) kleben und im Gehrungsbereich sauber abschneiden.
- Bei Brandschutzelementen, selbstklebenden intumeszierenden Werkstoff (2.04) (ca. 15 mm breit) umlaufend auf die Kante der Brandschutzscheibe kleben.
- Glasscheibe in den Zargenfalz einstellen und nach technischen Regeln mittels Klotzholz aus Hartholz bzw. Hartfaserplatten verklotzen (2.05).
- Bei Anforderungen an Brand-/ Schall-/ Rauchschutz oder Einbruchhemmung umlaufende Einbauluft zwischen Glasscheibe und Zargenfalz vollständig mit dauerelastischer Versiegelung (2.06) verfüllen.
- Glasleisten mit aufgeklebtem Vorlegeband einsetzen und verschrauben (2.07).
 - Kreuzschlitzschraube „Spax“ min. Ø 3,0 mm, Länge ≥ 40 mm (bauseitige Beschaffung notwendig)
 - Befestigungsabstände aus den Ecken ≤ 50 mm, untereinander ≤ 200 mm.

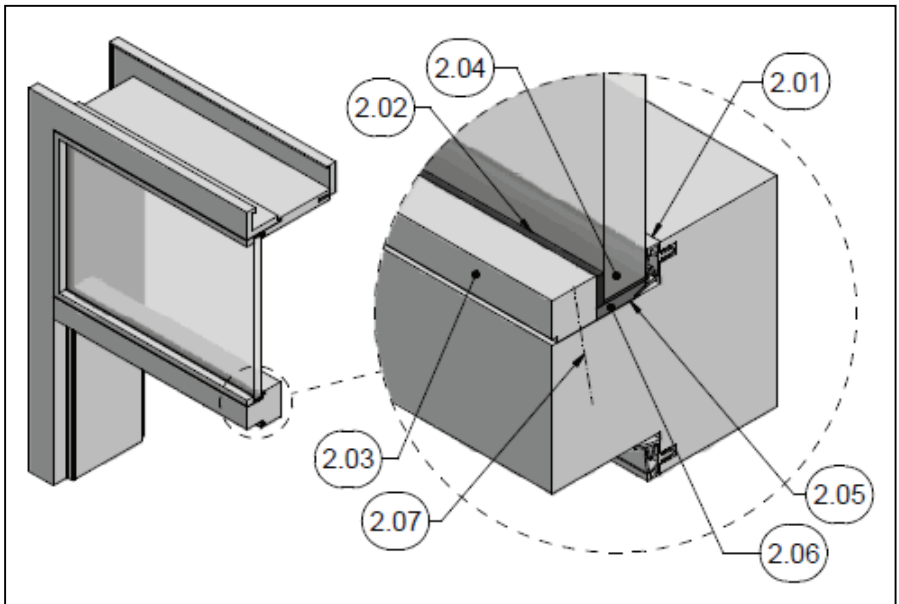


Abb. 2.1

3. Oberlicht- / Seitenteilverglasung in Stahlzarge

(Abb. 2.2)

- Zargendichtung (2.01) in den Eckbereichen auf Gehrung schneiden und in die Aufnahmenuten ohne Längung einziehen.
- Selbstklebendes Vorlegeband (2.02) auf die Glasleisten (2.03) kleben.
- Bei Brandschutzelementen, selbstklebenden intumeszierenden Werkstoff (2.04) (ca. 15 mm breit) umlaufend auf die Kante der Brandschutzscheibe kleben. (Brandschutzanforderung T90: 2 Streifen intumeszierenden Werkstoff nebeneinander kleben)
- Glasscheibe in den Zargenfalz einstellen und nach technischen Regeln mittels Klotzholz aus Hartholz bzw. Hartfaserplatten verklotzen (2.05).
- Bei Anforderungen an Brand-/ Schall-/ Rauchschutz oder Einbruchhemmung umlaufende Einbauluft zwischen Glasscheibe und Zargenfalz vollständig mit dauerelastischer Versiegelung (2.06) verfüllen.
- Glasleisten (2.02) mit aufgeklebtem Vorlegeband aufklipsen bzw. verschrauben.

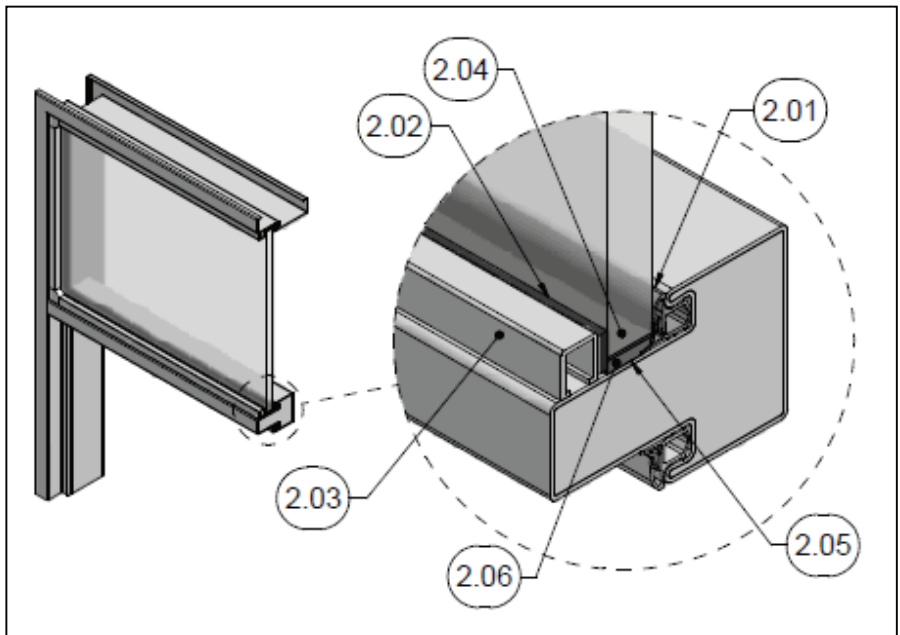


Abb. 2.2

Schwering Türenwerk GmbH & Co. KG
Hermann-Schwering-Straße 1
48734 Reken

The logo for 'ringo' features the word 'ringo' in a bold, lowercase, sans-serif font. The letter 'i' is replaced by a white circle with a black outline. A registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the 'o'.